27. August 2020

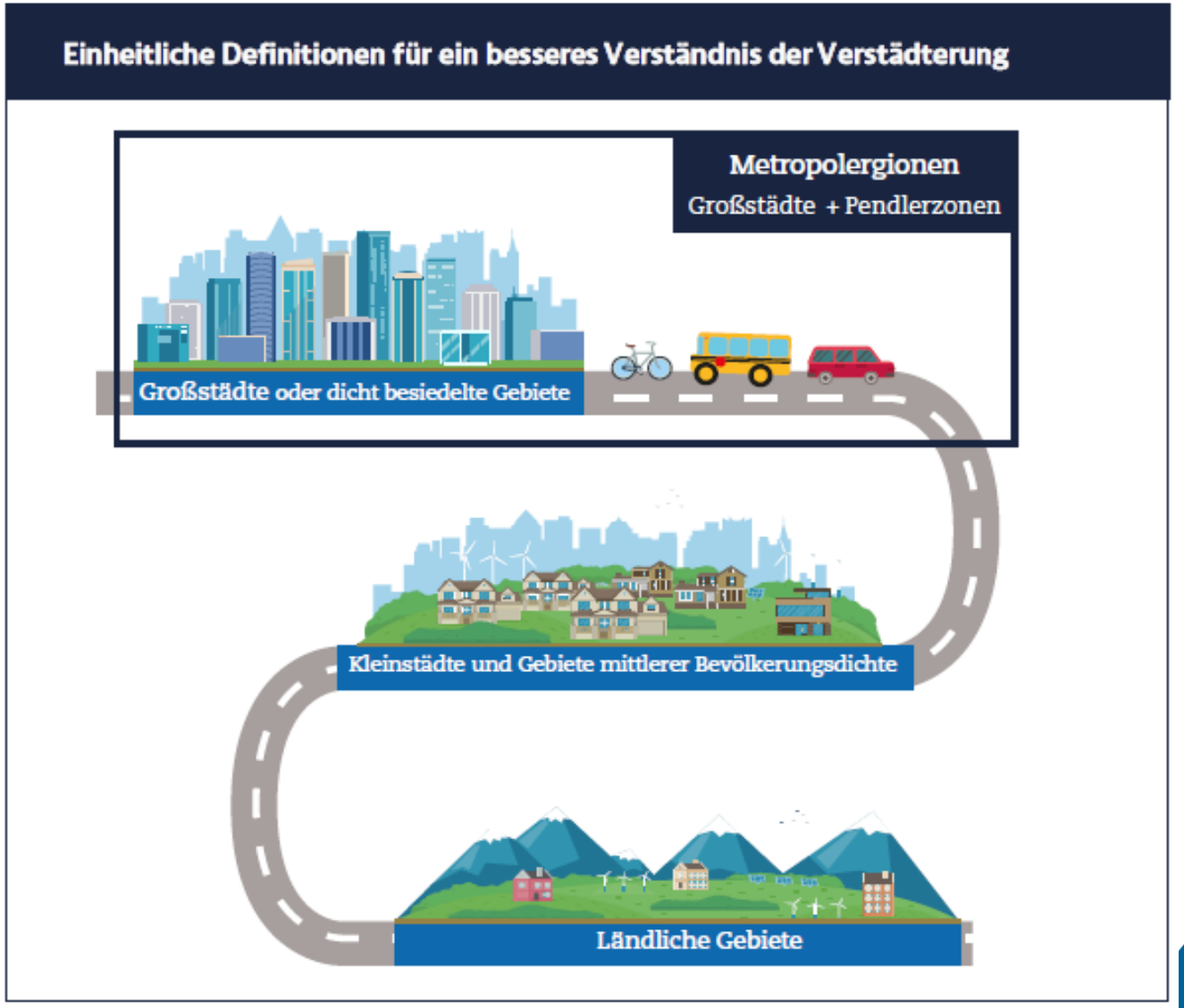
Städte der Welt

Eine neue Perspektive auf die Urbanisierung

Dr. Rudiger Ahrend
OECD Centre for Entrepreneurship, SMEs, Regions and Cities

Harmonisierte Definitionen werfen ein neues Licht auf die globale Urbanisierung

- Zwei **einheitliche, globale Definitionen** von Städten und Metropolregionen
- **Füllt eine Lücke:** keine konsistenten bestehenden globalen Definitionen

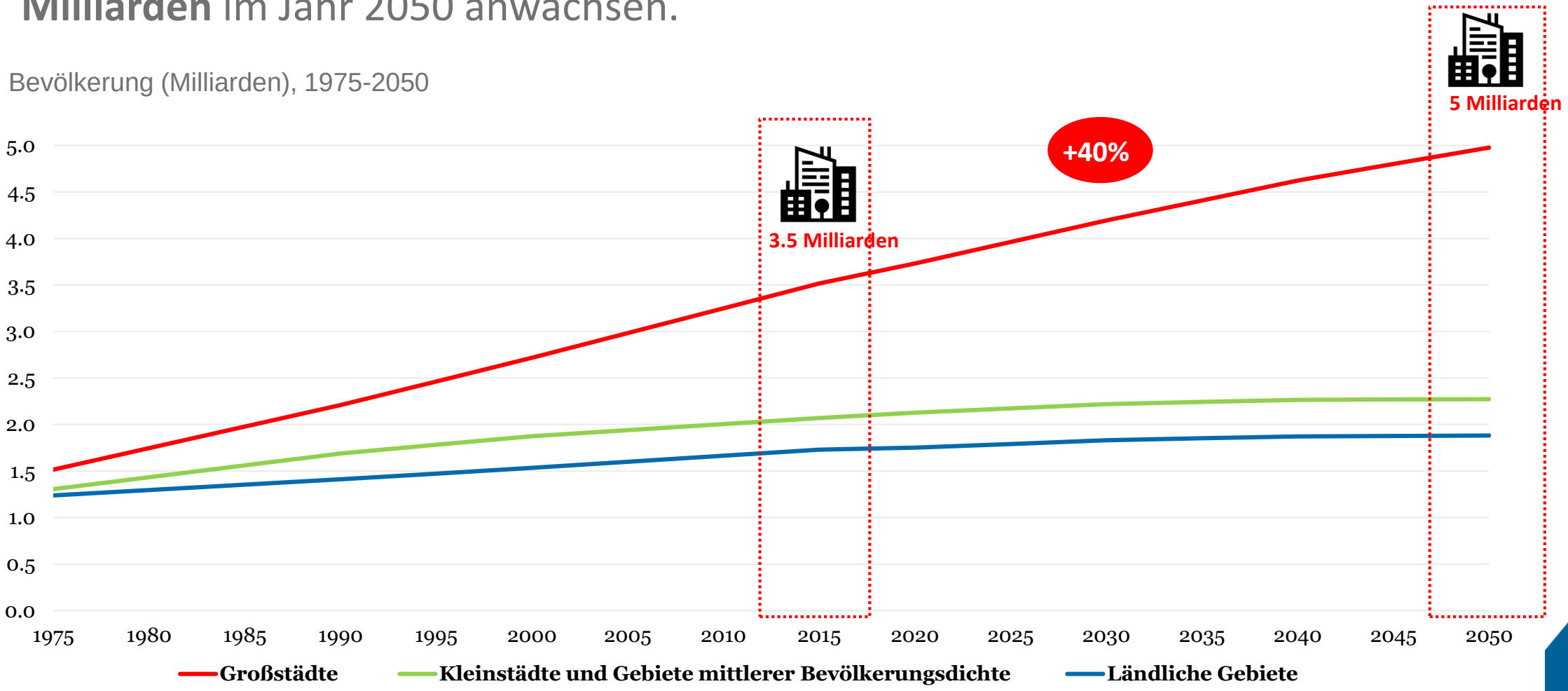


Wo leben die Menschen weltweit?

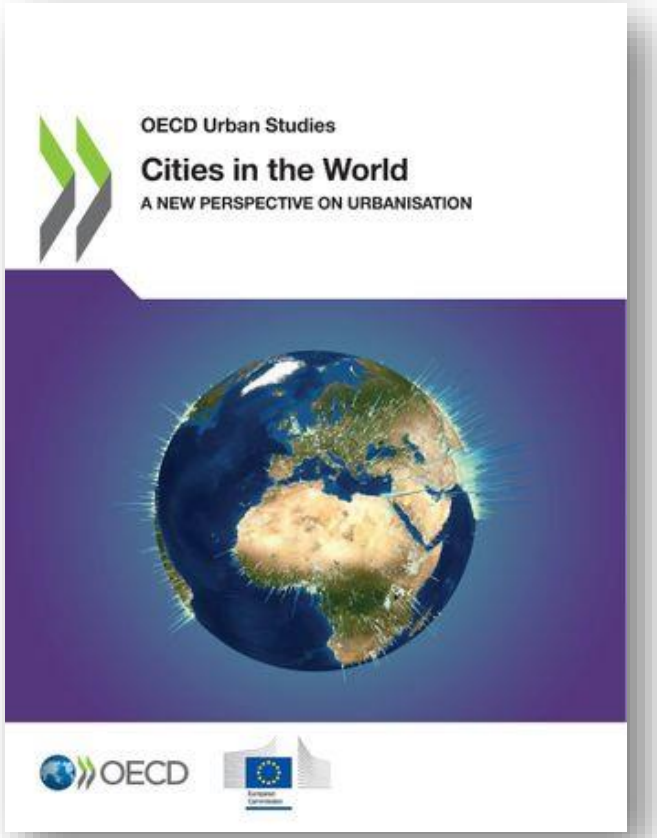
- Die Bevölkerung von Großstädten hat sich über die letzten 40 Jahre verdoppelt und wird weiter wachsen **von 48% auf 55%** der Weltbevölkerung **in 2050**.

Wie sieht die Zukunft für die städtische und ländliche Bevölkerung aus?

Die Stadtbevölkerung wird voraussichtlich von **3,5 Milliarden** im Jahr 2015 **auf 5 Milliarden** im Jahr 2050 anwachsen.



Schwerpunkt des Berichts *Städte der Welt*



1. Identifiziert, welche **Ballungsräume wuchsen** und **schrumpften,** und warum.
2. Untersucht, wie sich das **Städtesystem mit der wirtschaftlichen Entwicklung verändert.**
3. Analysiert Unterschiede in der **Lebensqualität** in verschiedenen Gebieten und Siedlungen.
4. Begutachtet die sich **verändernde Gestalt** der Städte und ihre Auswirkungen auf die **Erbringung von Dienstleistunge**n und eine **nachhaltige Entwicklung**.

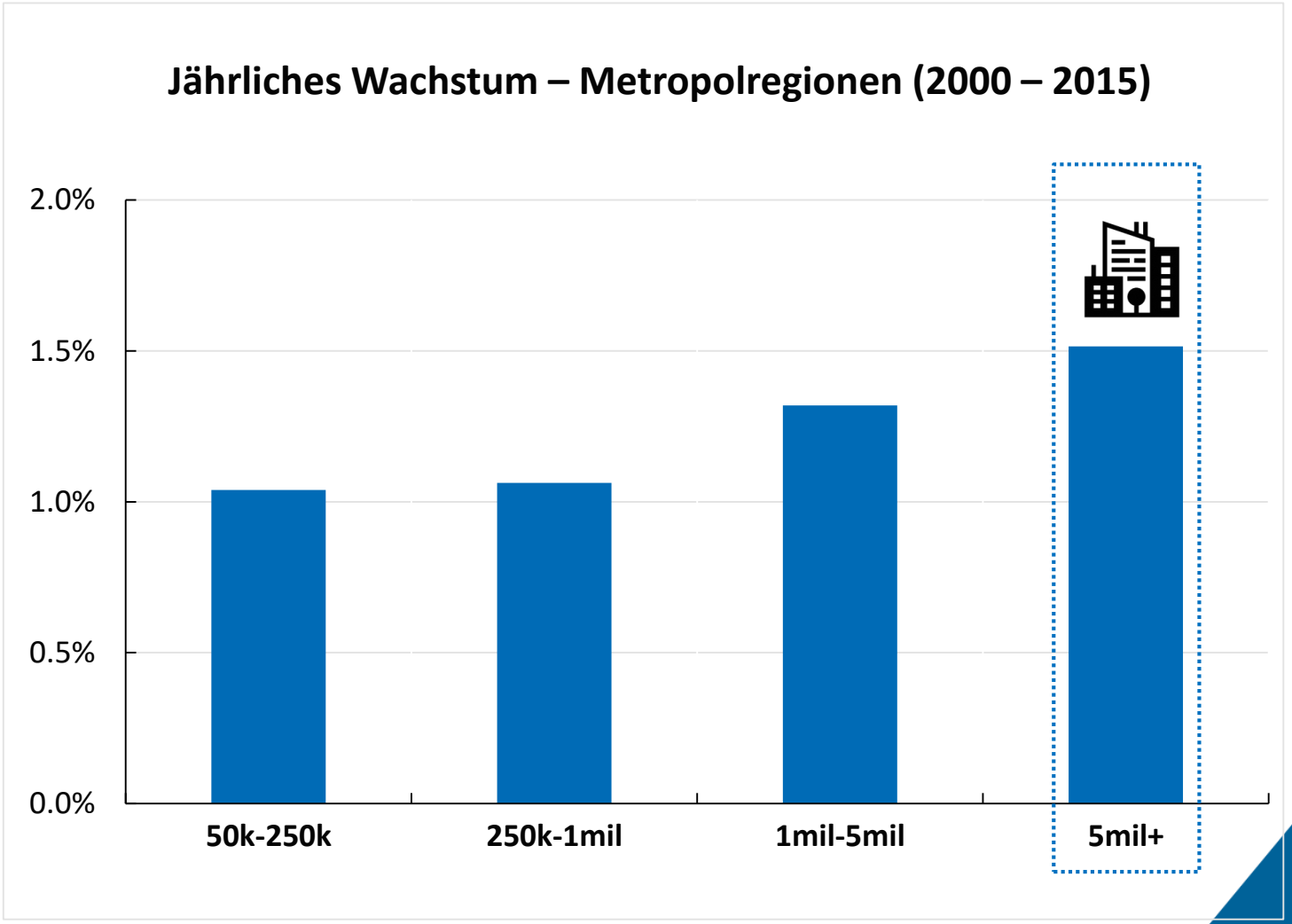
Wachstum von Metropolregionen

Große Ballungsräume wachsen am schnellsten

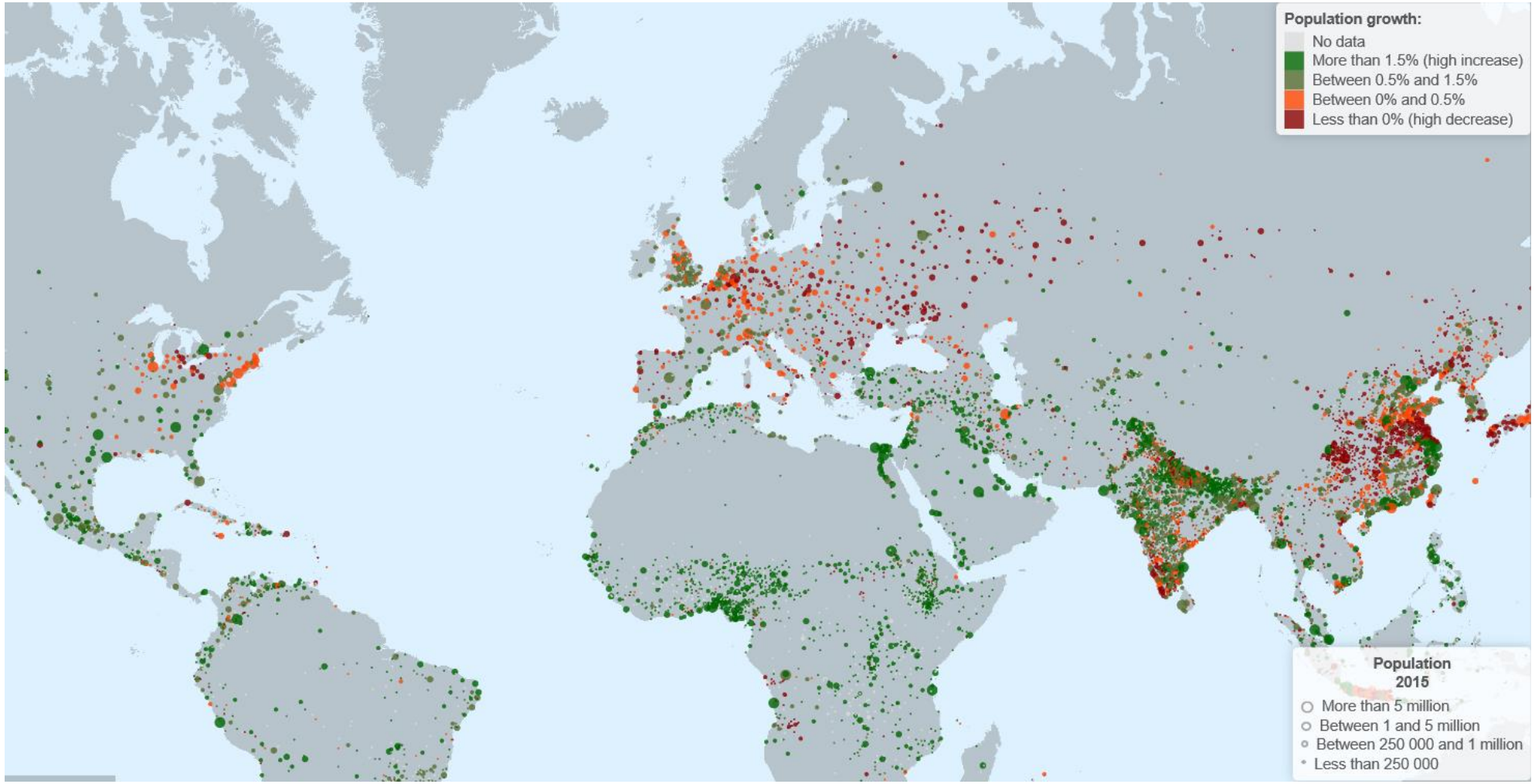
Das Bevölkerungswachstum konzentriert sich zunehmend auf die großen Metropolen.

Dies verschärft die Herausforderungen für:

- Bereitstellung von Transport
- Erschwinglichen Wohnraum
- Umweltverschmutzung



Ein Fünftel aller Metropolregionen in der Welt schrumpfen



Aktuell

20% ⬇

schrumpfen seit 2005

Blick voraus

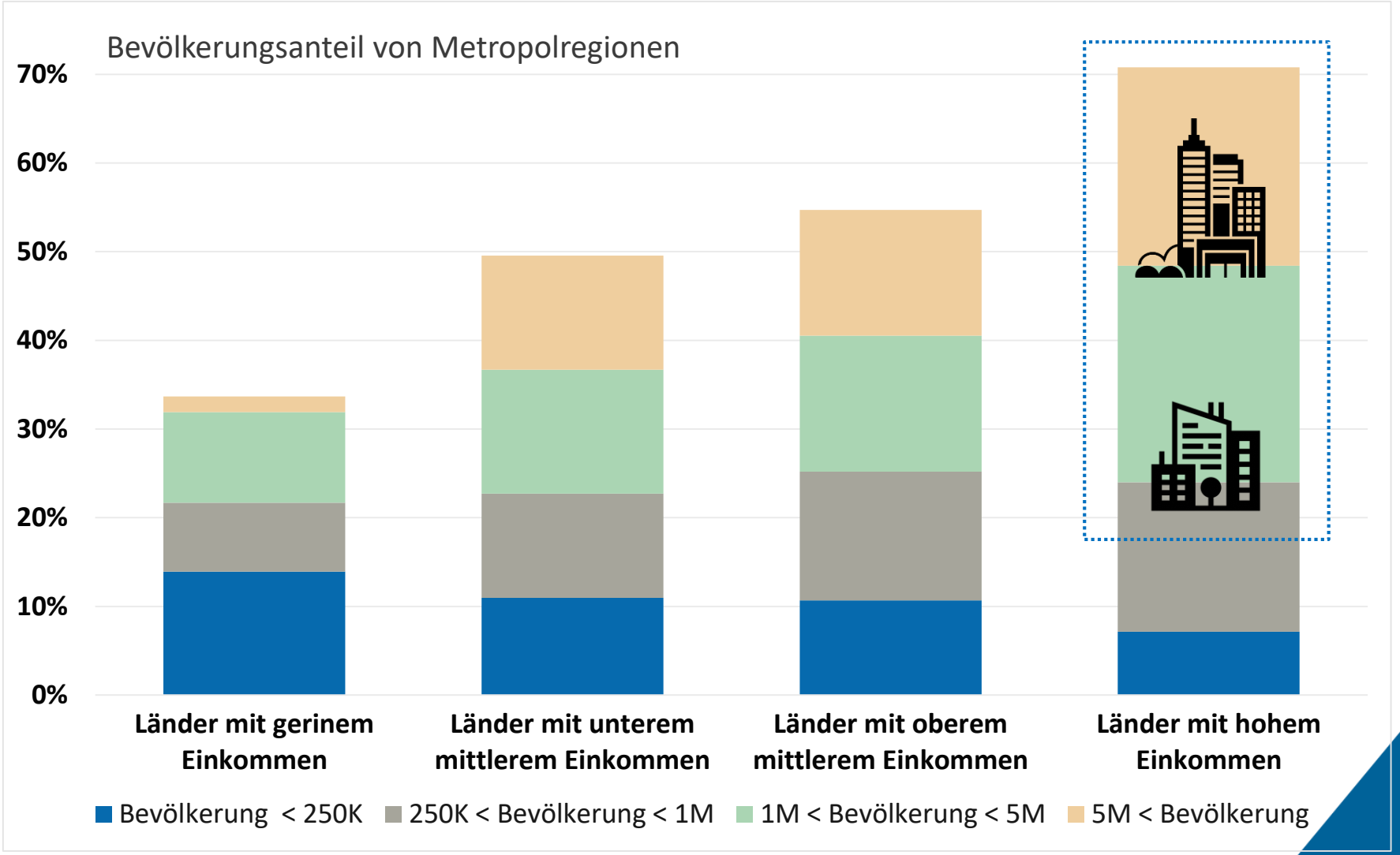
30% ⬇

Schrumpfen bis 2050

Entwicklung & Stadtsysteme

Mehr Großstadtbevölkerung in reicheren Ländern

Länder mit einem höheren Pro-Kopf-BIP haben einen größeren Anteil der Bevölkerung, der in Ballungsräumen lebt.



Urbanisierung ist mit regionalen wirtschaftlichen Disparitäten verbunden

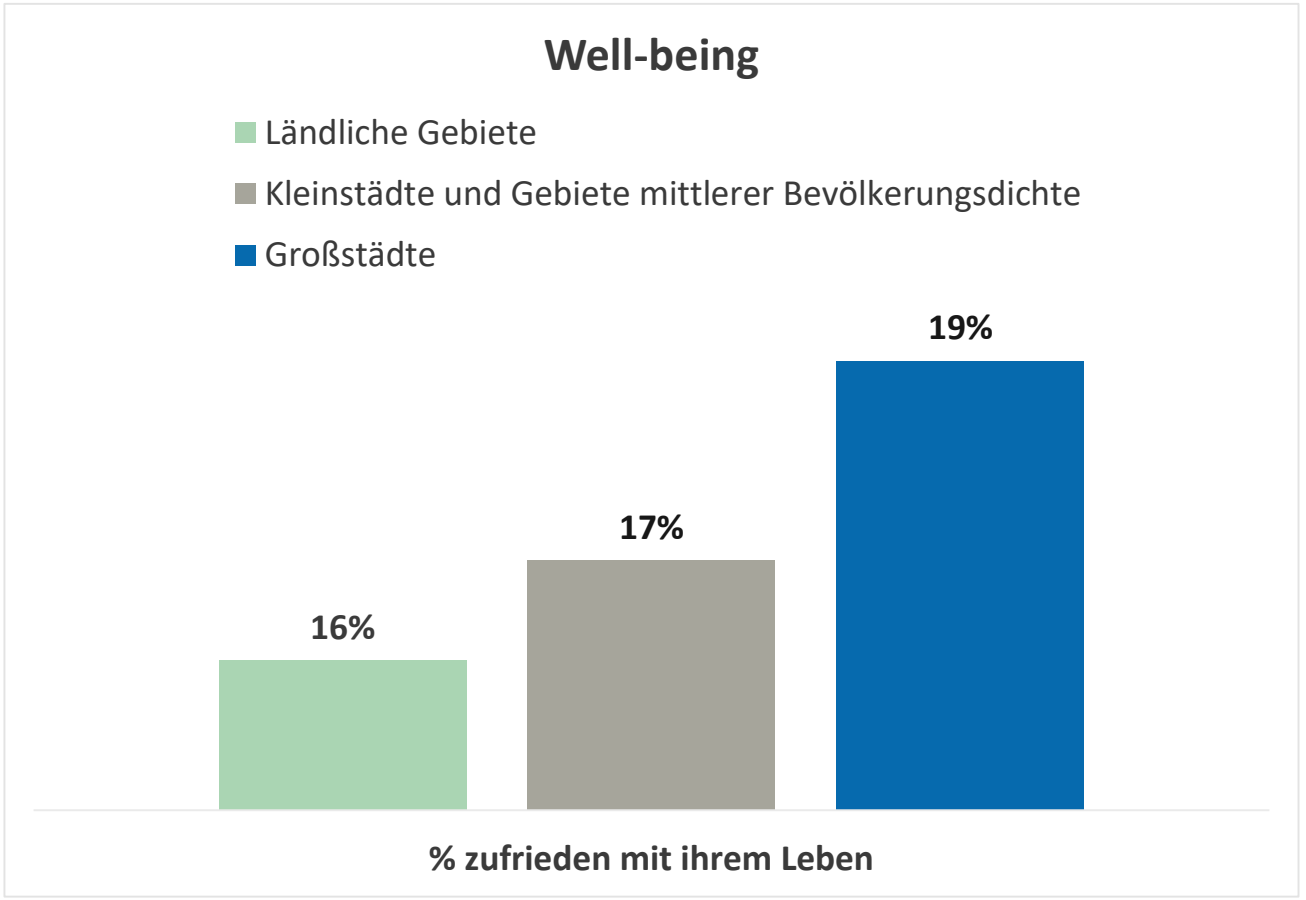
Die urbane Struktur ist für regionale Unterschiede innerhalb eines Landes von Bedeutung:

- Regionen mit **größeren Ballungsräumen** sind in der Regel **reicher**.
- Regionale Einkommensunterschiede sind in Ländern mit mittlerem Einkommen größer als in den ärmsten und reichsten Ländern.

Wie sieht das Leben in Städten aus?

Städte bieten die höchste Lebensqualität

- Erkenntnisse aus 111 Ländern zeigen, dass **Stadtbewohner mit ihrem Leben zufriedener sind.**
- Dieser Trend erklärt, warum die Menschen nach wie vor von Städten angezogen werden und die **Urbanisierung vorantreiben**.



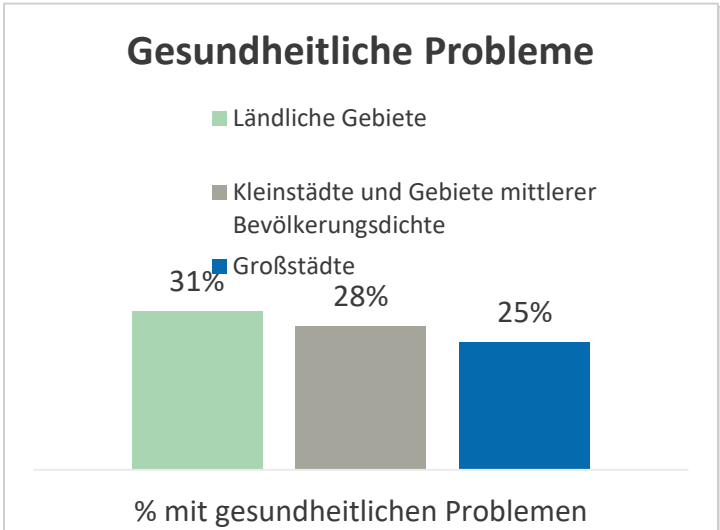
Was erklärt die Unterschiede in der Lebensqualität?

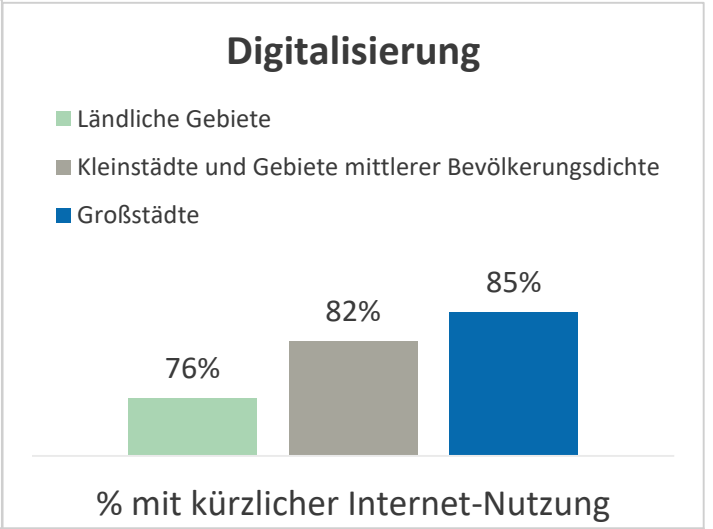
Stadtbewohner genießen bessere Lebensbedingungen:

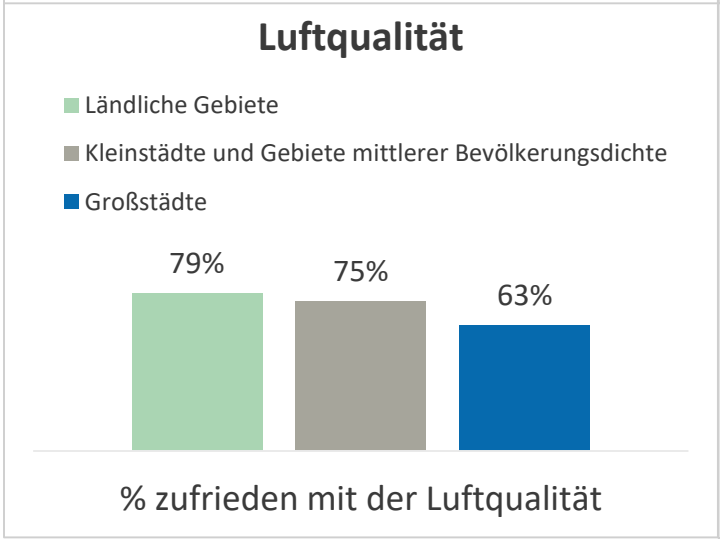
- Weniger Gesundheitsprobleme, besserer Zugang zu Dienstleistungen (Digitalisierung)

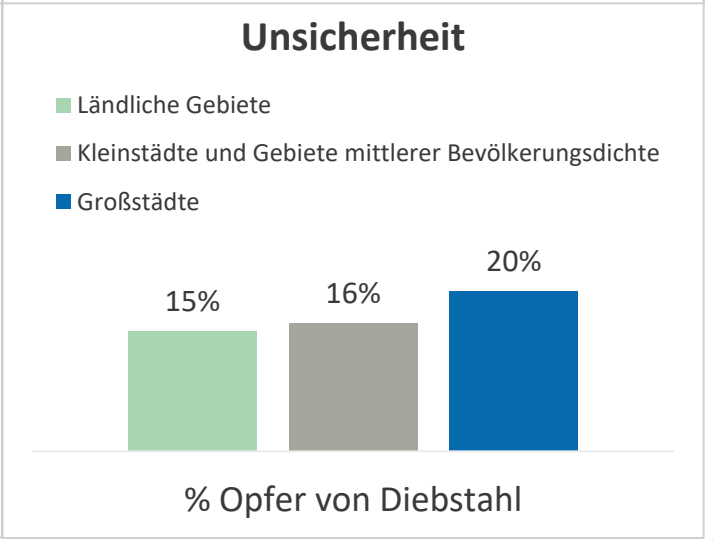
Aber auch Städte stehen vor Problemen:

- Mehr Kriminalität und Gewalt, *städtische Übel* (Luftverschmutzung, Fettleibigkeit, Stress)







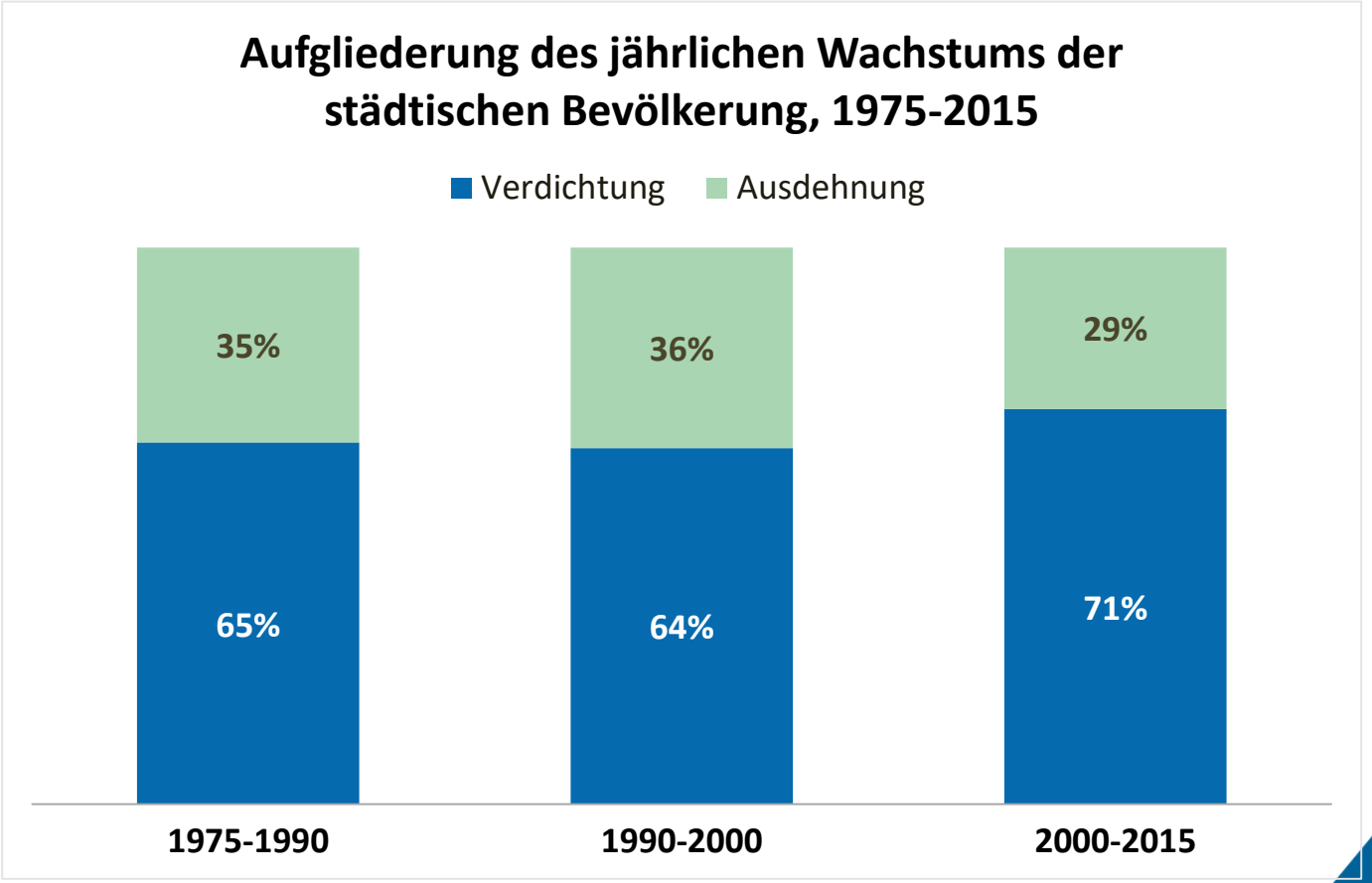


Die Form von Städten und nachhaltige Entwicklung

Wie wachsen Städte?

- Weltweit sind die Städte in den letzten 40 Jahren **kontinuierlich dichter geworden**.

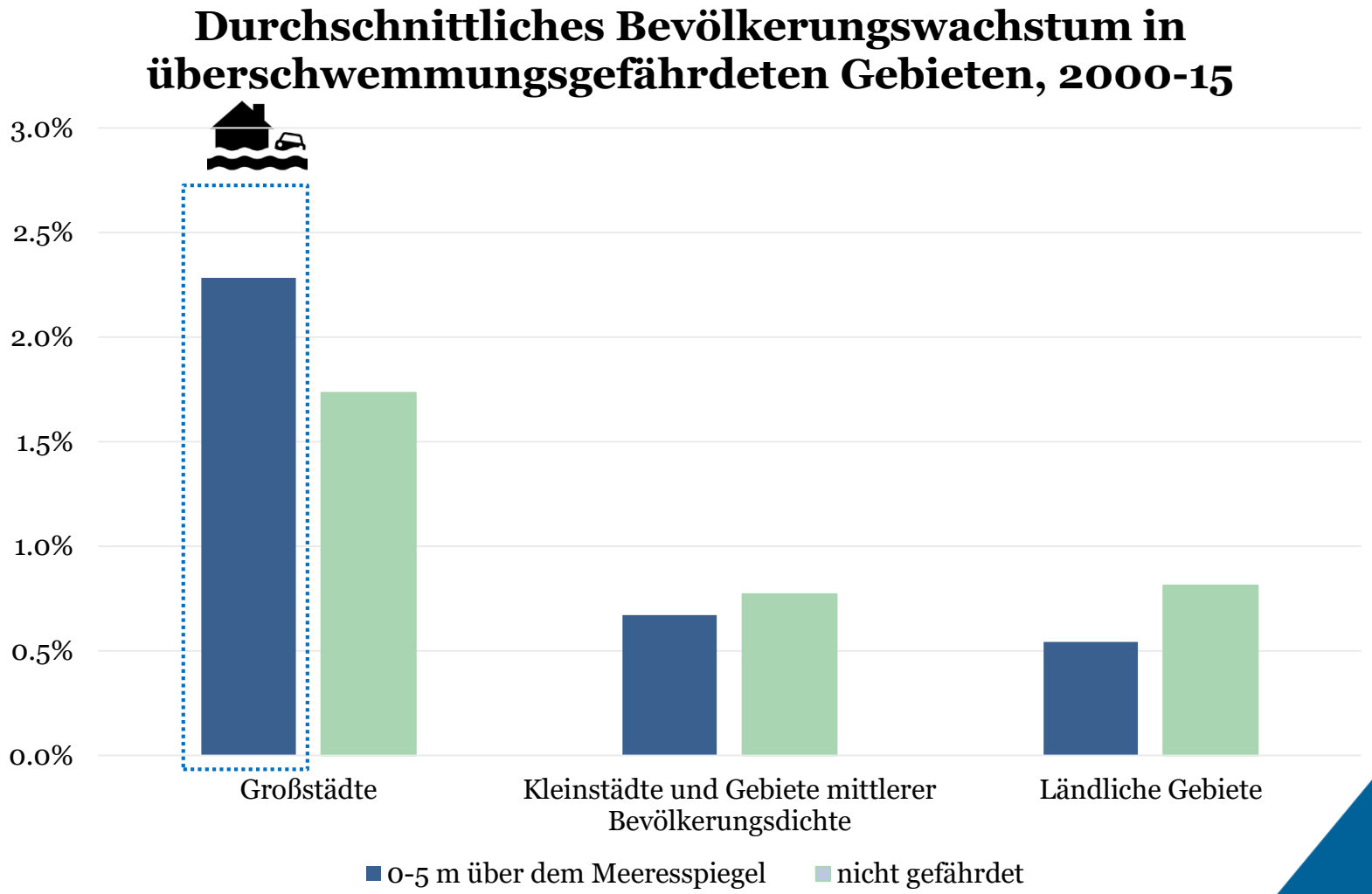
- Politik muss die zunehmende Bevölkerungsdichte mit einem **besseren Zugang zu Dienstleistungen und erschwinglichem Wohnraum** begleiten.



Das Wachstum und die zunehmende Dichte der Städte werfen ernsthafte Herausforderungen auf

- Das Wachstum und die zunehmende Dichte der Städte **erhöht ihre Gefährdung durch den Klimawandel.**

- In Städten haben die mit dem **Meeresspiegelanstieg verbundenen Risiken** zugenommen.



Der Weg nach vorn

Implikationen für die zukünftige Arbeit der OECD

OECD und EK setzen **neue Maßstäbe für subnationale Statistiken**

Schlüsselinstrument für Stadtpolitik und SDG-Überwachung: **better data for better lives**

Wichtige Themen für die zukünftige Arbeit:

- Schrumpfende Städte & intelligentes Management des Bevölkerungsrückganges
- Urbanisierung mit nachhaltiger Entwicklung gestalten.
- Spezifische Herausforderungen von Mittelgroßen Städten
- Investitionsbedarf für digitale und physische Infrastruktur in ländlichen Gebieten

NEW

VISIT OUR NEW REGIONAL STATISTICS HUB

www.oecd.org/regional/regional-statistics/

OECD
BETTER POLICIES FOR BETTER LIVES

> A to Z

Google Custom search

OECD Home | About | Countries | Topics | Coronavirus (COVID-19)

OECD Home › Regional, rural and urban development › Regional Statistics

Regional Statistics

We support evidence-based policy to improve people's well-being in all regions and cities through testing and producing new indicators, methods and analysis, and promoting the use of data and indicators in all phases of policymaking.

What is a Metropolitan Area?

For the OECD and the European Commission, **Metropolitan Areas** extend beyond cities to include cities' commuting zones.

» More

Rudiger.Ahrend@oecd.org

Website: www.oecd.org/cfe/ | **Twitter:** @OECD_local | **LinkedIn:** linkedin.com/company/oecd-local

Weitere Informationen finden Sie in unserem Bericht und den Policy Highlights.